

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 30.10.2013, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Bochum, Stadt
Oktober 2013**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Bochum, Stadt (05911)
Berichtsmonat:	Oktober 2013
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 30.10.2013, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.11.2013
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Statistik nach Themen http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2013.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstelle
HA	Hauptagentur
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Die Bereinigung eines Verarbeitungsfehlers führt ab Berichtsmonat Juli 2013 zu leichten strukturellen Verschiebungen bei den Zugangsstrukturen der Arbeitslosen und Arbeitssuchenden, bei einzelnen Komponenten der Unterbeschäftigung sowie beim Status von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen. Exemplarisch wurden für den Berichtsmonat Juni 2013 folgende Auswirkungen der Korrekturen festgestellt, die bei Vergleichen des aktuellen Berichtsmonats mit vor Juli 2013 liegenden Zeiträumen zu berücksichtigen sind:

Die Zahl der Zugänge aus Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt erhöht sich bundesweit um 2%, während sich die Zahl der Zugänge ohne Angabe entsprechend um 12% verringert. Die Gesamtzahl der Zugänge in Arbeitslosigkeit bleibt unverändert.

Die Unterbeschäftigung erhöht sich bundesweit um knapp 0,1%.

Betroffen war ausschließlich die Verarbeitung von Daten zugelassener kommunaler Träger. In einzelnen Regionen mit alleiniger kommunaler Trägerschaft können die Veränderungen stärker ins Gewicht fallen. Die Bereinigung greift ab Berichtsmonat Juli 2013. Eine rückwirkende Korrektur der Daten erfolgt in den nächsten Monaten.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Bochum, Stadt (05911)

Oktober 2013

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>17</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt (05911)
Oktober 2013

Merkmale	Okt 2013	Sep 2013	Aug 2013	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2012		Sep 2012	Aug 2012
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	29.907	29.913	30.313	-6	-0,0	1.257	4,4	4,1	3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	18.953	19.163	19.726	-210	-1,1	1.343	7,6	6,9	5,7
56,5% Männer	10.709	10.795	11.103	-86	-0,8	860	8,7	7,9	7,6
43,5% Frauen	8.244	8.368	8.623	-124	-1,5	483	6,2	5,6	3,3
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.579	1.772	1.998	-193	-10,9	124	8,5	9,6	8,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	260	304	346	-44	-14,5	38	17,1	11,8	-1,1
29,7% 50 Jahre und älter	5.632	5.549	5.620	83	1,5	644	12,9	10,6	9,7
17,0% dar. 55 Jahre und älter	3.217	3.178	3.218	39	1,2	431	15,5	13,2	13,8
43,8% Langzeitarbeitslose	8.294	8.220	8.287	74	0,9	594	7,7	6,5	5,3
8,6% Schwerbehinderte	1.633	1.607	1.617	26	1,6	166	11,3	9,3	3,7
20,1% Ausländer	3.801	3.815	3.935	-14	-0,4	350	10,1	10,3	10,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.519	3.486	3.789	33	0,9	99	2,9	6,6	5,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	996	1.006	1.034	-10	-1,0	-119	-10,7	-8,7	-4,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	806	793	1.127	13	1,6	126	18,5	22,2	36,4
seit Jahresbeginn	33.648	30.129	26.643	x	x	1.240	3,8	3,9	3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.738	4.062	3.440	-324	-8,0	-	-	1,2	4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	1.007	1.038	941	-31	-3,0	-55	-5,2	-2,9	-0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	856	955	671	-99	-10,4	-19	-2,2	-10,5	30,8
seit Jahresbeginn	32.403	28.665	24.603	x	x	474	1,5	1,7	1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,2	10,3	10,7	x	x	x	9,6	9,8	10,2
dar. Männer	10,8	10,9	11,2	x	x	x	10,0	10,1	10,5
Frauen	9,6	9,7	10,0	x	x	x	9,2	9,3	9,9
15 bis unter 25 Jahre	8,6	9,6	10,9	x	x	x	7,9	8,8	10,0
15 bis unter 20 Jahre	7,6	8,9	10,1	x	x	x	6,0	7,4	9,5
50 bis unter 65 Jahre	10,4	10,2	10,3	x	x	x	9,6	9,6	9,8
55 bis unter 65 Jahre	10,5	10,4	10,5	x	x	x	9,6	9,7	9,8
Ausländer	24,5	24,6	25,3	x	x	x	22,9	22,9	23,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,3	11,4	11,8	x	x	x	10,6	10,8	11,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.624	20.856	21.294	-232	-1,1	1.580	8,3	7,9	6,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.340	23.597	23.942	-257	-1,1	782	3,5	3,8	3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	23.700	23.958	24.308	-258	-1,1	687	3,0	3,1	2,6
Unterbeschäftigungsquote	12,5	12,7	12,9	x	x	x	12,2	12,4	12,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	4.230	4.249	4.383	-19	-0,4	662	18,6	15,4	14,4
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	28.538	28.720	28.982	-182	-0,6	562	2,0	2,5	2,5
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.855	10.916	10.910	-61	-0,6	176	1,6	2,3	2,1
Bedarfsgemeinschaften	21.191	21.291	21.459	-100	-0,5	480	2,3	2,8	2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	751	943	867	-192	-20,4	-104	-12,2	9,8	-3,9
Zugang seit Jahresbeginn	7.313	6.562	5.619	x	x	-1.330	-15,4	-15,7	-18,9
Bestand	2.191	2.410	2.228	-219	-9,1	-722	-24,8	-17,6	-28,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt (05911)
Oktober 2013

Merkmale	Okt 2013	Sep 2013	Aug 2013	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2012		Sep 2012	Aug 2012
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.284	7.297	7.489	-13	-0,2	564	8,4	8,7	8,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.183	4.324	4.545	-141	-3,3	411	10,9	11,2	11,5
60,9% Männer	2.546	2.621	2.759	-75	-2,9	323	14,5	16,4	17,6
39,1% Frauen	1.637	1.703	1.786	-66	-3,9	88	5,7	3,9	3,2
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	433	518	635	-85	-16,4	73	20,3	17,7	25,5
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	31	42	-	-	5	19,2	-20,5	-6,7
41,7% 50 Jahre und älter	1.745	1.747	1.781	-2	-0,1	197	12,7	13,1	13,2
31,3% dar. 55 Jahre und älter	1.310	1.311	1.332	-1	-0,1	179	15,8	14,5	16,0
16,2% Langzeitarbeitslose	676	658	694	18	2,7	16	2,4	3,3	7,8
12,0% Schwerbehinderte	504	508	517	-4	-0,8	-	-	-0,8	0,4
9,5% Ausländer	398	431	452	-33	-7,7	25	6,7	12,2	16,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.232	1.170	1.332	62	5,3	98	8,6	8,5	16,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	604	624	658	-20	-3,2	-124	-17,0	1,3	0,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	377	312	437	65	20,8	199	111,8	50,7	92,5
seit Jahresbeginn	11.942	10.710	9.540	x	x	900	8,2	8,1	8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.278	1.306	1.191	-28	-2,1	121	10,5	10,8	27,1
dar. in Erwerbstätigkeit	500	500	460	-	-	-11	-2,2	-6,4	8,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	385	376	312	9	2,4	154	66,7	51,0	116,7
seit Jahresbeginn	10.689	9.411	8.105	x	x	1.055	11,0	11,0	11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,2
dar. Männer	2,6	2,6	2,8	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Frauen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,8	3,5	x	x	x	2,0	2,4	2,7
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,2	x	x	x	0,7	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,0	3,0	3,0
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,3	x	x	x	3,9	3,9	4,0
Ausländer	2,6	2,8	2,9	x	x	x	2,5	2,5	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.307	4.478	4.666	-171	-3,8	507	13,3	14,3	13,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.901	5.051	5.221	-150	-3,0	568	13,1	14,6	14,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.231	5.379	5.554	-148	-2,8	477	10,0	10,6	9,8
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	4.230	4.249	4.383	-19	-0,4	662	18,6	15,4	14,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2013 und Oktober 2013; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt (05911)
Oktober 2013

Merkmale	Okt 2013	Sep 2013	Aug 2013	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2012		Sep 2012	Aug 2012	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	22.623	22.616	22.824	7	0,0	693	3,2	2,7	2,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	14.770	14.839	15.181	-69	-0,5	932	6,7	5,7	4,0	
55,3% Männer	8.163	8.174	8.344	-11	-0,1	537	7,0	5,4	4,7	
44,7% Frauen	6.607	6.665	6.837	-58	-0,9	395	6,4	6,1	3,3	
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.146	1.254	1.363	-108	-8,6	51	4,7	6,5	2,1	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	229	273	304	-44	-16,1	33	16,8	17,2	-0,3	
26,3% 50 Jahre und älter	3.887	3.802	3.839	85	2,2	447	13,0	9,5	8,1	
12,9% dar. 55 Jahre und älter	1.907	1.867	1.886	40	2,1	252	15,2	12,3	12,3	
51,6% Langzeitarbeitslose	7.618	7.562	7.593	56	0,7	578	8,2	6,8	5,1	
7,6% Schwerbehinderte	1.129	1.099	1.100	30	2,7	166	17,2	14,7	5,3	
23,0% Ausländer	3.403	3.384	3.483	19	0,6	325	10,6	10,1	9,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.287	2.316	2.457	-29	-1,3	1	0,0	5,7	-0,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	392	382	376	10	2,6	5	1,3	-21,4	-12,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	429	481	690	-52	-10,8	-73	-14,5	8,8	15,2	
seit Jahresbeginn	21.706	19.419	17.103	x	x	340	1,6	1,8	1,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.460	2.756	2.249	-296	-10,7	-121	-4,7	-2,8	-4,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	507	538	481	-31	-5,8	-44	-8,0	0,6	-7,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	471	579	359	-108	-18,7	-173	-26,9	-29,2	-2,7	
seit Jahresbeginn	21.714	19.254	16.498	x	x	-581	-2,6	-2,3	-2,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	8,0	8,2	x	x	x	7,5	7,7	8,0	
dar. Männer	8,2	8,2	8,4	x	x	x	7,7	7,9	8,1	
Frauen	7,7	7,8	8,0	x	x	x	7,3	7,4	7,8	
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,8	7,4	x	x	x	5,9	6,4	7,2	
15 bis unter 20 Jahre	6,7	8,0	8,9	x	x	x	5,3	6,3	8,3	
50 bis unter 65 Jahre	7,2	7,0	7,1	x	x	x	6,6	6,7	6,8	
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,1	6,2	x	x	x	5,7	5,7	5,8	
Ausländer	21,9	21,8	22,4	x	x	x	20,4	20,4	21,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,8	8,9	9,1	x	x	x	8,3	8,4	8,8	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.317	16.378	16.627	-61	-0,4	1.073	7,0	6,3	4,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	18.439	18.546	18.720	-107	-0,6	214	1,2	1,2	0,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.469	18.579	18.753	-110	-0,6	210	1,2	1,1	0,6	
Unterbeschäftigungsquote	9,8	9,8	9,9	x	x	x	9,7	9,8	9,9	
Leistungsempfänger										
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	28.538	28.720	28.982	-182	-0,6	562	2,0	2,5	2,5	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	10.855	10.916	10.910	-61	-0,6	176	1,6	2,3	2,1	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	21.191	21.291	21.459	-100	-0,5	480	2,3	2,8	2,8	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2013 bis Oktober 2013.

[zurück zum Inhalt](#)

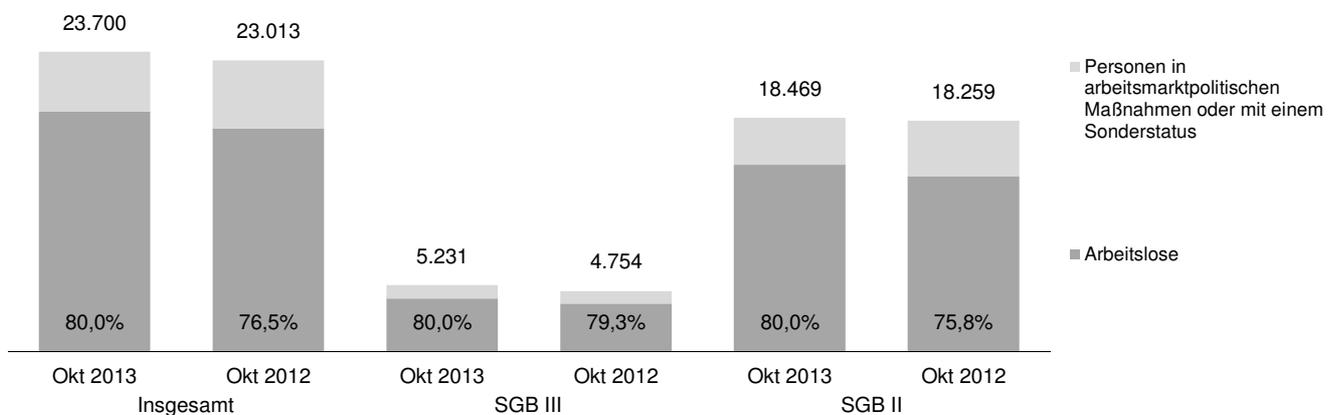
Komponenten der Unterbeschäftigung

Bochum, Stadt (05911)

Oktober 2013

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2013	Sep 2013	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Okt 2012		Sep 2012		Aug 2012	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	18.953	19.163	-210	-1,1	1.343	7,6	6,9	5,7		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.671	1.693	-22	-1,3	237	16,5	21,3	19,4		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	453	493	-40	-8,1	101	28,7	45,4	54,0		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.218	1.200	18	1,5	136	12,6	13,5	11,3		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.624	20.856	-232	-1,1	1.580	8,3	7,9	6,6		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.716	2.741	-25	-0,9	-798	-22,7	-19,9	-16,9		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	685	668	17	2,5	-300	-30,5	-16,6	-3,3		
Arbeitsgelegenheiten	438	454	-16	-3,5	-270	-38,1	-34,3	-39,5		
Fremdförderung	580	534	46	8,6	51	9,6	0,4	9,0		
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	96	117	-21	-17,9	-11	-10,3	39,3	79,2		
Beschäftigungszuschuss	24	25	-1	-4,0	-6	-20,0	-44,4	-55,2		
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	333	361	-28	-7,8	-277	-45,4	-43,8	-42,8		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	560	582	-22	-3,8	15	2,8	-7,3	0,8		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.340	23.597	-257	-1,1	782	3,5	3,8	3,3		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	360	361	-1	-0,3	-95	-20,9	-25,7	-30,0		
Gründungszuschuss	121	119	2	1,7	-61	-33,5	-43,3	-50,4		
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	30	33	-3	-9,1	-4	-11,8	-	-		
Altersteilzeit	209	209	-	-	-30	-12,6	-14,0	-13,8		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	23.700	23.958	-258	-1,1	687	3,0	3,1	2,6		
Unterbeschäftigungsquote	12,5	12,7	x	x	x	12,2	12,4	12,6		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,0	80,0	x	x	x	76,5	77,2	78,8		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Bochum, Stadt (05911)

Oktober 2013

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2013	Sep 2013	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	Sep 2012	Aug 2012	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	4.183	4.324	-141	-3,3	411	10,9	11,2	11,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	124	154	-30	-19,5	96	x	x	x	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	124	154	-30	-19,5	96	x	x	x	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.307	4.478	-171	-3,8	507	13,3	14,3	13,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	594	573	21	3,7	61	11,4	16,9	20,9	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	445	426	19	4,5	66	17,4	27,5	37,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	36	38	-2	-5,3	16	80,0	81,0	55,6	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Sonderregelungen für Ältere									
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	14	15	-1	-6,7	-19	-57,6	-57,1	-56,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	99	94	5	5,3	-2	-2,0	-6,0	-6,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.901	5.051	-150	-3,0	568	13,1	14,6	14,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	330	328	2	0,6	-91	-21,6	-27,6	-32,0	
Gründungszuschuss	121	119	2	1,7	-61	-33,5	-43,3	-50,4	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	209	209	-	-	-30	-12,6	-14,0	-13,8	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.231	5.379	-148	-2,8	477	10,0	10,6	9,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,0	80,4	x	x	x	79,3	80,0	80,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	14.770	14.839	-69	-0,5	932	6,7	5,7	4,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.547	1.539	8	0,5	141	10,0	12,6	12,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	329	339	-10	-2,9	5	1,5	9,4	20,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.218	1.200	18	1,5	136	12,6	13,5	11,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.317	16.378	-61	-0,4	1.073	7,0	6,3	4,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.122	2.168	-46	-2,1	-859	-28,8	-26,1	-23,3	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	240	242	-2	-0,8	-366	-60,4	-48,2	-33,0	
Arbeitsgelegenheiten	438	454	-16	-3,5	-270	-38,1	-34,3	-39,5	
Fremdförderung	544	496	48	9,7	35	6,9	-2,9	7,0	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	96	117	-21	-17,9	-11	-10,3	39,3	79,2	
Beschäftigungszuschuss	24	25	-1	-4,0	-6	-20,0	-44,4	-55,2	
Sonderregelungen für Ältere									
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	319	346	-27	-7,8	-258	-44,7	-43,0	-42,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	461	488	-27	-5,5	17	3,8	-7,6	2,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	18.439	18.546	-107	-0,6	214	1,2	1,2	0,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	30	33	-3	-9,1	-4	-11,8	-	-	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	30	33	-3	-9,1	-4	-11,8	-	-	
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.469	18.579	-110	-0,6	210	1,2	1,1	0,6	
Unterbeschäftigungsquote	9,8	9,8	x	x	x	9,7	9,8	9,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,0	79,9	x	x	x	75,8	76,4	78,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bochum, Stadt (05911)

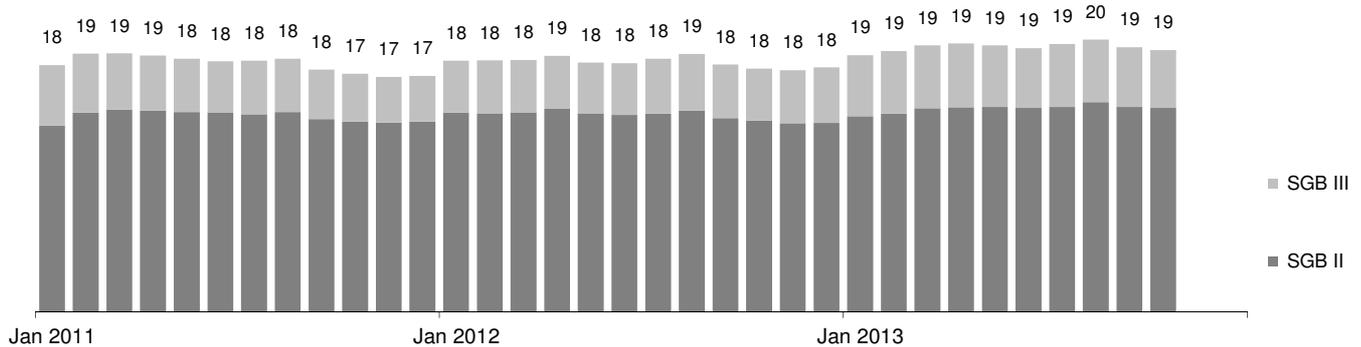
Oktober 2013

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 210 auf 18.953 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.343 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 10,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,6% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.183, das sind 141 weniger als im Vormonat und 411 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 14.770 Arbeitslose, das ist ein Minus von 69 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2012 waren es 932 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

(in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2013	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2013	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	18.953	-210	-1,1	1.343	7,6	10,2	10,3	9,6
Männer	10.709	-86	-0,8	860	8,7	10,8	10,9	10,0
Frauen	8.244	-124	-1,5	483	6,2	9,6	9,7	9,2
15 bis unter 25 Jahre	1.579	-193	-10,9	124	8,5	8,6	9,6	7,9
15 bis unter 20 Jahre	260	-44	-14,5	38	17,1	7,6	8,9	6,0
50 Jahre und älter	5.632	83	1,5	644	12,9	10,4	10,2	9,6
55 Jahre und älter	3.217	39	1,2	431	15,5	10,5	10,4	9,6
Deutsche	15.133	-196	-1,3	995	7,0	8,9	9,0	8,4
Ausländer	3.801	-14	-0,4	350	10,1	24,5	24,6	22,9
Rechtskreis SGB III	4.183	-141	-3,3	411	10,9	2,3	2,3	2,1
Männer	2.546	-75	-2,9	323	14,5	2,6	2,6	2,3
Frauen	1.637	-66	-3,9	88	5,7	1,9	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	433	-85	-16,4	73	20,3	2,4	2,8	2,0
15 bis unter 20 Jahre	31	-	-	5	19,2	0,9	0,9	0,7
50 Jahre und älter	1.745	-2	-0,1	197	12,7	3,2	3,2	3,0
55 Jahre und älter	1.310	-1	-0,1	179	15,8	4,3	4,3	3,9
Deutsche	3.784	-108	-2,8	389	11,5	2,2	2,3	2,0
Ausländer	398	-33	-7,7	25	6,7	2,6	2,8	2,5
Rechtskreis SGB II	14.770	-69	-0,5	932	6,7	8,0	8,0	7,5
Männer	8.163	-11	-0,1	537	7,0	8,2	8,2	7,7
Frauen	6.607	-58	-0,9	395	6,4	7,7	7,8	7,3
15 bis unter 25 Jahre	1.146	-108	-8,6	51	4,7	6,2	6,8	5,9
15 bis unter 20 Jahre	229	-44	-16,1	33	16,8	6,7	8,0	5,3
50 Jahre und älter	3.887	85	2,2	447	13,0	7,2	7,0	6,6
55 Jahre und älter	1.907	40	2,1	252	15,2	6,2	6,1	5,7
Deutsche	11.349	-88	-0,8	606	5,6	6,7	6,7	6,4
Ausländer	3.403	19	0,6	325	10,6	21,9	21,8	20,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

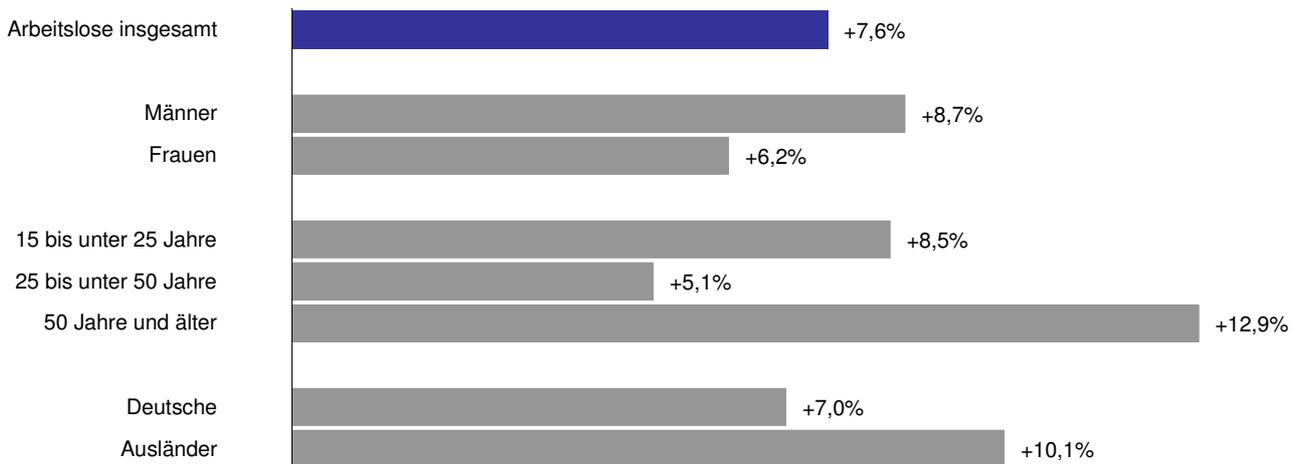
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Bochum, Stadt (05911)

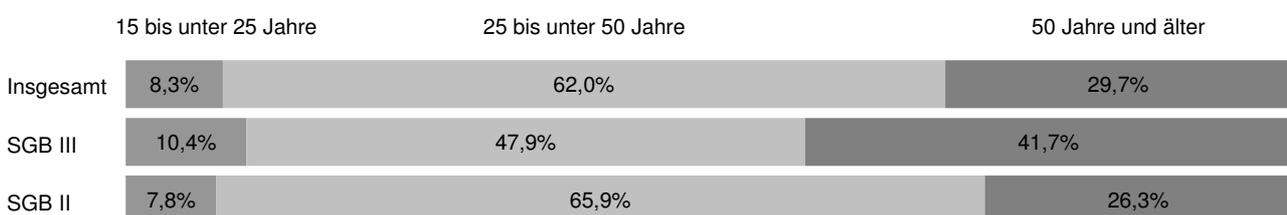
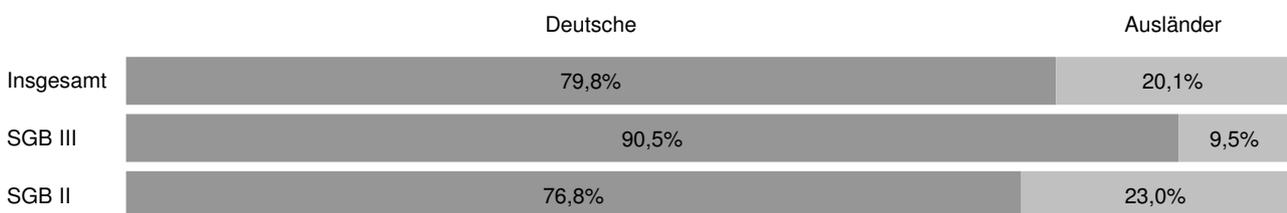
Oktober 2013

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von +5% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +13% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

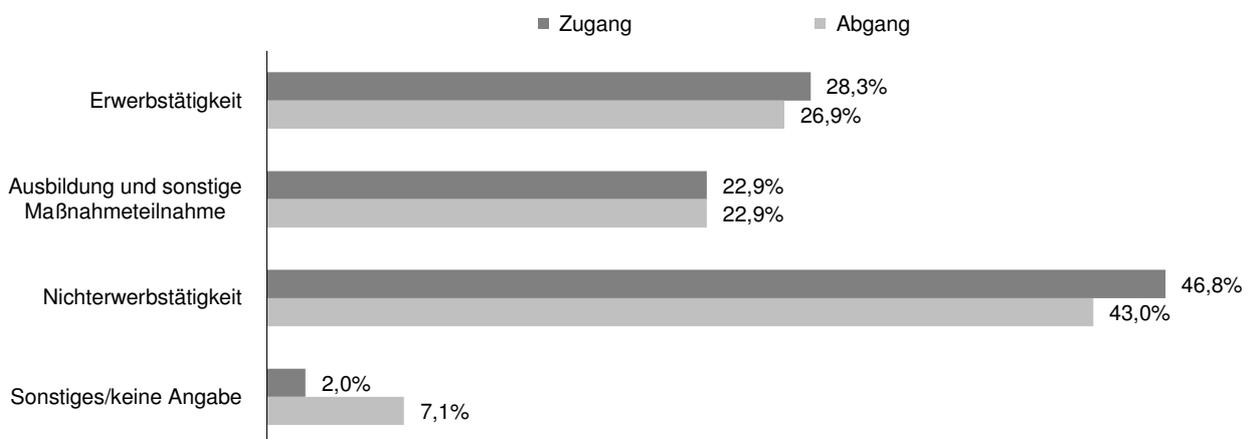
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Bochum, Stadt (05911)

Oktober 2013

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 3.519 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 99 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr unverändert 3.738 Personen ihre Arbeitslosigkeit. Seit Jahresbeginn gab es 33.648 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.240 Meldungen. Dem gegenüber stehen 32.403 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 474 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 996 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 119 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.007 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 55 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2013	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.519	33	0,9	99	2,9	33.648	1.240	3,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	996	-10	-1,0	-119	-10,7	10.477	-167	-1,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	864	9	1,1	-112	-11,5	9.002	44	0,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	76	3	4,1	11	16,9	883	-178	-16,8
Selbständigkeit	50	-7	-12,3	-17	-25,4	520	-37	-6,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	806	13	1,6	126	18,5	7.806	1.099	16,4
Nichterwerbstätigkeit	1.646	33	2,0	72	4,6	14.732	275	1,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.214	254	26,5	60	5,2	10.795	128	1,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	414	-226	-35,3	17	4,3	3.746	131	3,6
Sonstiges/keine Angabe	71	-3	-4,1	20	39,2	633	33	5,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.738	-324	-8,0	-	-	32.403	474	1,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.007	-31	-3,0	-55	-5,2	8.666	-667	-7,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	869	-48	-5,2	-21	-2,4	7.434	-122	-1,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	61	-6	-9,0	-51	-45,5	689	-465	-40,3
Selbständigkeit	57	11	23,9	9	18,8	498	-72	-12,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	856	-99	-10,4	-19	-2,2	6.163	569	10,2
Nichterwerbstätigkeit	1.608	-216	-11,8	96	6,3	15.444	678	4,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.156	93	8,7	76	7,0	10.907	131	1,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	353	-303	-46,2	18	5,4	3.649	509	16,2
Sonstiges/keine Angabe	267	22	9,0	-22	-7,6	2.130	-106	-4,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

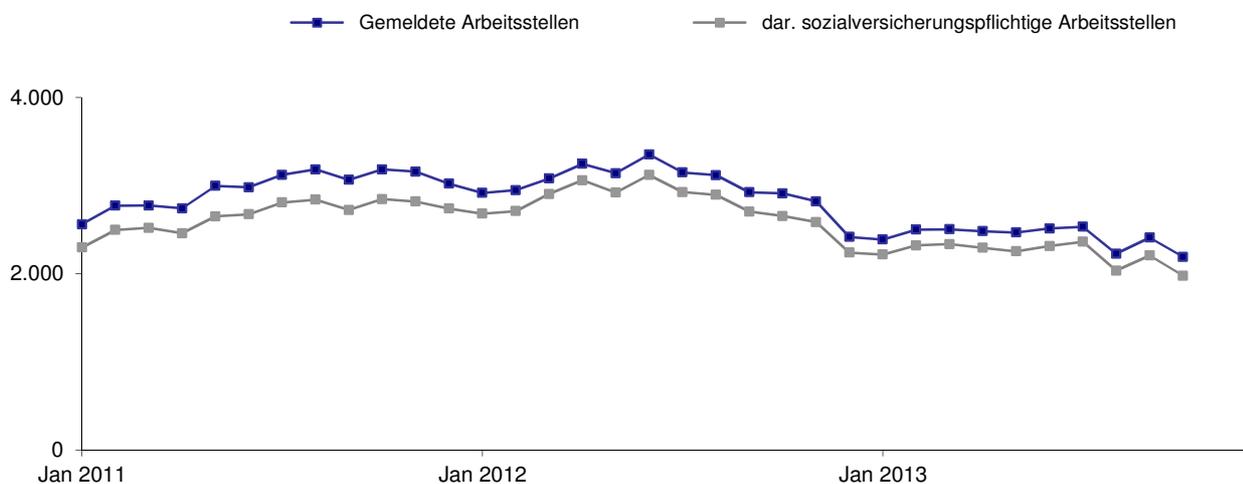
Gemeldete Arbeitsstellen

Bochum, Stadt (05911)

Oktober 2013

Im Oktober waren 2.191 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Rückgang von 219. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 722 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Oktober 751 neue Arbeitsstellen, das waren 104 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 7.313 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.330 oder 15%. Im Oktober wurden 927 Arbeitsstellen abgemeldet, 64 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 7.470 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.201 oder 14%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2013	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	751	-192	-20,4	-104	-12,2	7.313	-1.330	-15,4
dar. sofort zu besetzen	577	-36	-5,9	-	-	5.087	-928	-15,4
sozialversicherungspflichtig	673	-204	-23,3	-106	-13,6	6.762	-1.174	-14,8
dar. sofort zu besetzen	518	-36	-6,5	8	1,6	4.616	-780	-14,5
Bestand	2.191	-219	-9,1	-722	-24,8	2.422	-658	-21,4
dar. sofort zu besetzen	2.082	-111	-5,1	-708	-25,4	2.258	-641	-22,1
sozialversicherungspflichtig	1.978	-230	-10,4	-677	-25,5	2.232	-626	-21,9
dar. sofort zu besetzen	1.879	-116	-5,8	-659	-26,0	2.073	-612	-22,8
Abgang	927	186	25,1	64	7,4	7.470	-1.201	-13,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	859	178	26,1	28	3,4	6.951	-1.048	-13,1

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

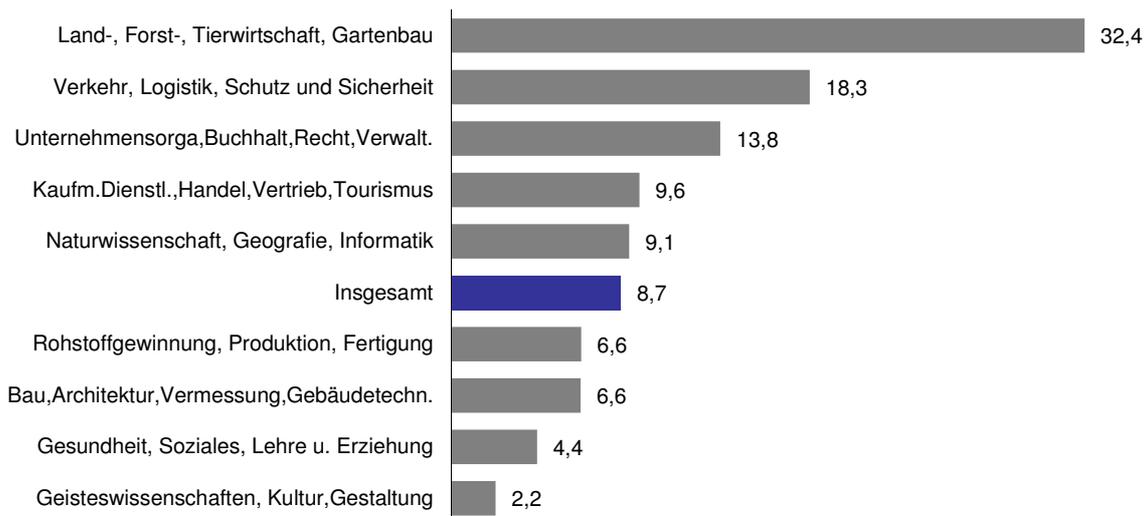
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Bochum, Stadt (05911)

Oktober 2013

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2013 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2013	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	18.953	100	-210	-1,1	1.343	7,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	551	2,9	-4	-0,7	25	4,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	3.282	17,3	9	0,3	242	8,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	1.477	7,8	13	0,9	60	4,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	400	2,1	-1	-0,2	59	17,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	5.428	28,6	-40	-0,7	251	4,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	3.240	17,1	-70	-2,1	152	4,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	1.954	10,3	-42	-2,1	181	10,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.901	10,0	-55	-2,8	258	15,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	451	2,4	-21	-4,4	8	1,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	269	1,4	1	0,4	109	68,1
Gemeldete Arbeitsstellen	2.191	100	-219	-9,1	-722	-24,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	17	0,8	-4	-19,0	-34	-66,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	495	22,6	-50	-9,2	-277	-35,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	224	10,2	-27	-10,8	-22	-8,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	44	2,0	-3	-6,4	-50	-53,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	296	13,5	12	4,2	-129	-30,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	337	15,4	-6	-1,7	-21	-5,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	142	6,5	-62	-30,4	-73	-34,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	435	19,9	-54	-11,0	-103	-19,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	201	9,2	-25	-11,1	39	24,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Klassifizierung der Berufe 2010.

Ein hoher Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

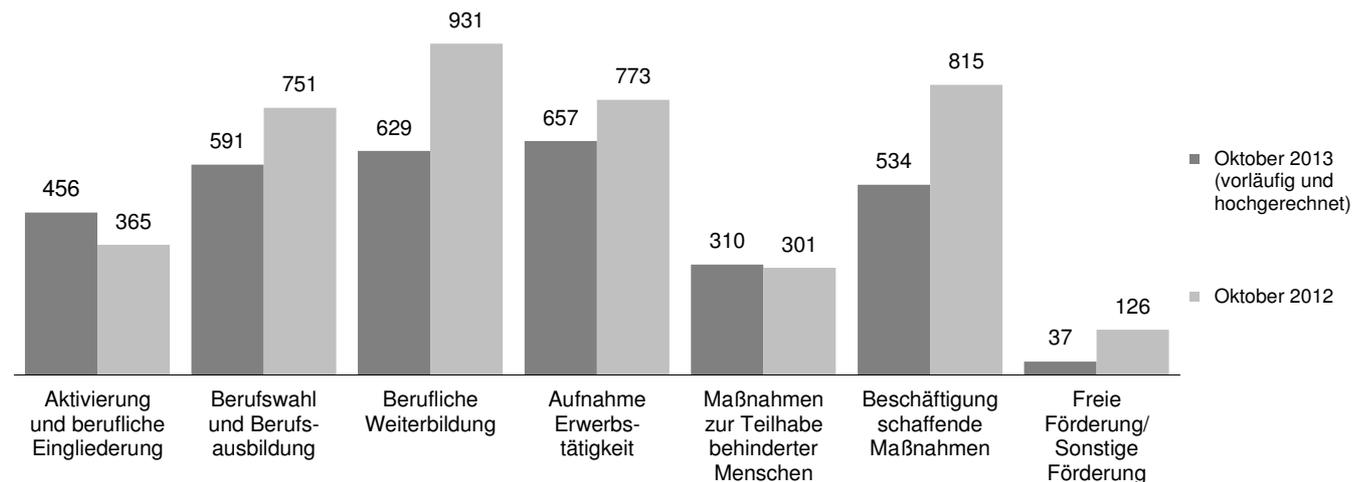
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Bochum, Stadt (05911)

Oktober 2013

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2013	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.582	82	5,5	400	33,8	13.516	2.186	19,3
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	66	-259	-79,7	-30	-31,3	614	-100	-14,0
Berufliche Weiterbildung	133	45	51,1	-150	-53,0	1.102	-309	-21,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	130	20	18,2	8	6,6	1.045	155	17,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	33	-17	-34,0	21	175,0	270	24	9,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	76	-3	-3,8	-53	-41,1	1.190	-593	-33,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-4	-50,0	-58	-93,5	62	-88	-58,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	456	-40	-8,1	91	24,9	390	68	21,1
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	591	18	3,1	-160	-21,3	656	-77	-10,5
Berufliche Weiterbildung	629	5	0,8	-302	-32,4	719	33	4,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	657	-11	-1,6	-116	-15,0	638	-240	-27,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	310	14	4,7	9	3,0	288	-8	-2,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	534	-37	-6,5	-281	-34,5	652	-135	-17,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	37	3	8,8	-89	-70,6	32	-9	-22,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	510	140	37,8	79	18,3	3.877	879	29,3
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	43	-164	-79,2	13	43,3	821	-42	-4,9
Berufliche Weiterbildung	126	7	5,9	32	34,0	1.327	115	9,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	132	34	34,7	-6	-4,3	1.094	-135	-11,0
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	15	-1	-6,3	-6	-28,6	257	5	2,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	117	31	36,0	26	28,6	1.505	-331	-18,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-2	-66,7	196	158	x

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III, da dazu ab April 2012 statistische Daten nicht mehr vorliegen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt (05911)

Juli 2013 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	21.497	x	x
davon			
mit 1 Person	12.515	x	x
mit 2 Personen	3.910	x	x
mit 3 Personen	2.360	x	x
mit 4 Personen	1.574	x	x
mit 5 und mehr Personen	1.138	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	15.443	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	4.770	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	874	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	355	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	3.255	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.906	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	725	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	258	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	1,9	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	40.044	20.201	19.843
darunter			
unter 25 Jahre	15.682	.	.
15 Jahre und älter	29.664	14.840	14.824
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	29.097	14.570	14.527
davon			
unter 25 Jahre	4.985	2.413	2.572
25 bis unter 50 Jahre	16.619	8.145	8.474
50 bis unter 55 Jahre	3.037	1.638	1.399
55 Jahre und älter	4.456	2.374	2.082
darunter			
Deutsche	21.556	11.064	10.492
Ausländer	7.226	3.340	3.886
darunter			
Alleinerziehende	3.341	187	3.154
davon			
unter 25 Jahre	319	6	313
25 Jahre und älter	3.022	181	2.841
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.947	5.631	5.316
davon			
unter 15 Jahre	10.380	5.361	5.019
über 15 Jahre	567	270	297
darunter			
Deutsche	8.847	4.532	4.315
Ausländer	1.946	1.030	916

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

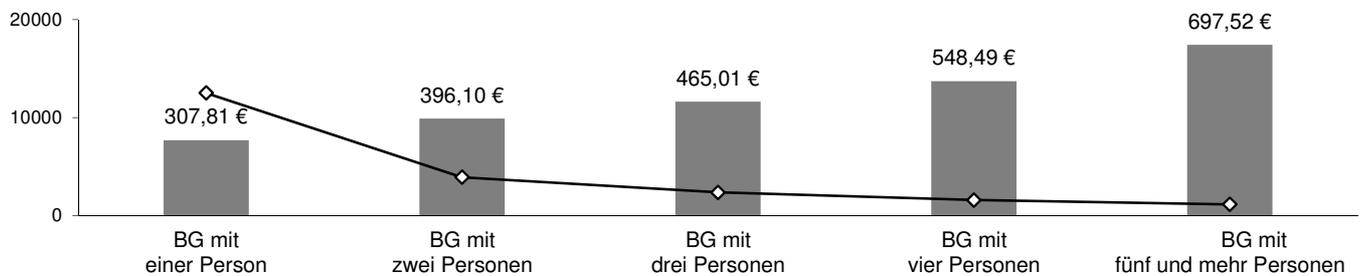
Bochum, Stadt (05911)

Juli 2013 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen	
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen		
	1	2	3	
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	01	373,73	8.034.126	21.497
nur Regelleistung	02	353,07	7.589.916	19.860
Sozialgeld (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	03	17,14	368.399	21.497
nur Regelleistung	04	16,71	359.202	3.662
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)				
insgesamt ⁴⁾	05	382,13	8.214.566	21.497
nur laufende Leistungen	06	379,38	8.155.556	20.871
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG davon				
BG mit einer Person	07	307,81	3.852.291	12.515
BG mit zwei Personen	08	396,10	1.548.748	3.910
BG mit drei Personen	09	465,01	1.097.417	2.360
BG mit vier Personen	10	548,49	863.319	1.574
BG mit fünf und mehr Personen	11	697,52	793.780	1.138
Sozialversicherungsbeiträge	12	135,49	2.912.727	21.497
Sonstige Leistungen	13	7,21	155.089	21.497
Leistungen insgesamt	14	915,70	19.684.908	21.497

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg